

absehen, die unter ganz anderen Verhältnissen in Aussicht genommene Einführung eines bremischen Strafgesetzbuchs weiter zu verfolgen, zumal da es nicht außer dem Bereiche aller Wahrscheinlichkeit liegt, daß dieselbe Angelegenheit sonst zu gleicher Zeit Gegenstand einer particularen Gesetzgebung und der des Bundes werden möchte, was doch durchaus unzulässig erscheint. Die Bürgerschaft muß daher unter wiederholter Anerkennung des ausdauernden Fleißes, der großen Sachkenntniß und der ausgezeichneten Arbeit der Deputation im Wesentlichen bei ihrem Beschlusse vom 30. December v. J. verharren.

#### 4. Finanzielle Verhältnisse der Hauptschule.

Den erstatteten Bericht der Schuldeputation hat die Bürgerschaft dankend entgegengenommen.

## Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 23. April 1869.

### 1. Abänderung des §. 11 des Gesetzes über die Bildung eines Verbandes wegen Abwässerung des Blocklandes (vom 19. September 1856.)

Nachdem die Bürgerschaft dem Abänderungsvorschlage des Senats vom 11. September v. J. beigetreten ist, wird der Senat für die Publication des §. 11 in der nunmehr abgeänderten Gestalt Sorge tragen.

Rücksichtlich des Antrags der Bürgerschaft auf Revision des ganzen Gesetzes kann der Senat nur auf seine Mittheilung vom 11. September v. J. sich beziehen. Eine solche Revision konnte ursprünglich nach der Natur der Sache, abgesehen von dem §. 11, nur für den bis jetzt nicht eingetretenen Fall vorbehalten werden, daß und insoweit der Verband zur Abwässerung des Blocklandes, welcher sich auf Grund des Gesetzes constituirt und als juristische Person über die Abwässerungseinrichtungen mit dem Senat contrahirt haben würde, eine Abänderung seiner Statuten beschließen und die entsprechende Abänderung des Gesetzes bei dem Senat und der Bürgerschaft beantragen sollte.

### 2. Bremer Nachrichten.

Anlage I.

Die zur Erledigung der Meinungsverschiedenheit zwischen dem Senat und der Bürgerschaft in Betreff der Bremer Nachrichten niedergesetzte Deputation hat den anliegenden Bericht eingereicht, über dessen Inhalt der Senat zunächst der Erklärung der Bürgerschaft entgegensieht.

### 3. Jahresbericht der Schuldeputation.

Anlage II  
nebst Unter-Anlage.

Weiter geht der Bürgerschaft der von der Schuldeputation erstattete Jahresbericht hieneben zu.

### 4. Revision des Straßenplans für die 1849 der Stadt einverleibten Districte.

Dem Beschlusse der Bürgerschaft tritt der Senat bei.

**Anlage I**  
zur Mittheilung des Senats  
vom 23. April 1869.

## B e r i c h t

der zur Erledigung der Meinungsverschiedenheit zwischen dem Senat und der Bürgerschaft in Betreff der „Bremer Nachrichten“ niedergesetzten Vermittlungsdeputation.

Die zur Ausgleichung der wegen der „Bremer Nachrichten“ zwischen dem Senat und der Bürgerschaft entstandenen Meinungsverschiedenheit bestellte Deputation hat sich über den nachstehenden Vermittlungsvorschlag geeinigt:

- 1) Sollte der Senat auch ferner die „Bremer Nachrichten“, oder ein anderes in Bremen erscheinendes Intelligenzblatt zum Publicationsorgan für die amtlichen Erlasse des Bremischen Staats bestimmen, so unterliegen die deshalb mit dem Herausgeber dieses Blattes festzusetzenden Bedingungen einer vorgängigen Begutachtung der Finanz-Deputation;
- 2) Die nämliche Deputation hat mit dem Senat eintretenden Falls darüber zu beschließen, ob die den Bekanntmachungen Bremischer Behörden in diesem Blatte gewährte Freiheit von der Inseratensteuer auf die Bekanntmachungen nicht Bremischer Behörden, namentlich der Bundesbehörden, auszudehnen, ingleichen ob diese Steuerbefreiung bei den Bekanntmachungen milder Stiftungen beizubehalten oder zu modificiren sei;
- 3) Dieselbe Deputation wird mit Entgegennahme der jährlichen Rechnungsablage in Betreff des erwähnten Publicationsorgans beauftragt.

Die berichtende Deputation ist der Ansicht, daß mit diesen Sätzen ein sachgemäßer Weg sowohl zur Ausgleichung der bestehenden als auch zur Vorbeugung künftiger Differenzen in der vorliegenden Frage gegeben sei. Ohne dem verfassungsmäßigen Publicationsrechte des Senats zu nahe zu treten und mit Vermeidung unnöthiger Erschwerung des Ganges der Verwaltung bei einem vergleichsweise so untergeordneten Gegenstande für gemeinsame Beschlußnahmen, wird der Bürgerschaft durch diesen Vorschlag die Gelegenheit eröffnet, vermittelt ihrer Mitglieder in der Finanzdeputation eine regelmäßige Controlle des Rechnungswesens, die Mitentscheidung bei den angegebenen Einzelfragen und endlich einen wesentlichen Einfluß bei Festsetzung der Vertragsbedingungen zu üben, so lange ein besonderes Intelligenzblatt, als Publicationsorgan für amtliche Erlasse, in finanzieller und sonstiger Beziehung Gegenstand eines von Staatswegen ihm zuzuwendenden besonderen Interesses zu bleiben fortfährt.

Ein Eingehen auf den hiemit dargelegten Vermittlungsvorschlag glaubt außerdem die Deputation um so mehr empfehlen zu sollen, als es unverkennbar vom Standpunkte des staatlichen Interesses in hohem Grade unrathsam erachtet werden muß, in einer Streitfrage über einen verhältnißmäßig so geringfügigen Gegenstand zu einer gerichtlichen Entscheidung zwischen den beiden Trägern der Bremischen Staatsgewalt Zuflucht zu nehmen.

Bremen, den 19. April 1869.

(gez.) **Smidt.**

(gez.) **Eduard Müller.**

**Anlage II**  
zur Mittheilung des Senats  
vom 23. April 1869.

## Jahresbericht der Schuldeputation.

In Gemäßheit des §. 65 des Deputationsgesetzes erstattet die Schuldeputation ihren Bericht über das Schuljahr von October 1867 bis dahin 1868 wie folgt:

### I. Höhere Schulanstalten.

#### A. Hauptschule.

- 1) Im October 1868 betrug die Gesamtzahl der Schüler....736  
also mehr als 1867 (696) ..... 40

Das Gymnasium zählte:

|                 |    |
|-----------------|----|
| Prima .....     | 20 |
| Secunda A... .. | 15 |
| Secunda B... .. | 29 |
| Tertia A. ....  | 21 |
| Tertia B.... .. | 26 |
| Quarta.....     | 29 |
| Quinta.....     | 31 |
| Sexta A.....    | 22 |
| Sexta B.....    | 17 |

210 (October 1867, 217).

Die Handelsschule:

|                 |    |
|-----------------|----|
| Prima .....     | 23 |
| Secunda A... .. | 24 |
| Secunda B... .. | 16 |
| Tertia A. ....  | 31 |
| Tertia B. ....  | 25 |
| Quarta A.... .. | 34 |
| Quarta B.... .. | 23 |
| Quinta A.... .. | 28 |
| Quinta B.... .. | 35 |

239 (October 1867, 197).

Die Vorschule:

|               |    |
|---------------|----|
| I. a. ....    | 38 |
| I. b. ....    | 30 |
| I. bb. ....   | 27 |
| II. a. ....   | 35 |
| II. b. ....   | 35 |
| II. bb. ....  | 34 |
| III. a. ....  | 30 |
| III. b. ....  | 29 |
| III. bb. .... | 29 |

287 (October 1867, 282).

- 2) Im Lehrpersonal haben bis zum Anfange des laufenden Wintersemesters folgende Veränderungen stattgefunden:

Durch den Tod verlor die Anstalt die Lehrer Dr. Fleher und Dr. Steinide; in den Ruhestand versetzt wurde der ordentliche Lehrer Meißter.

Es wurden angenommen zum provisorischen Lehrer Dr. Koltenius und zu Hilfslehrern Dr. Theod. Schaefer und Eduard Wagner.

- 3) Im Schuljahre von Michaelis 1867 bis dahin 1868 sind vom Gymnasium zur Universität abgegangen 11 Schüler, von welchen sich der Jurisprudenz 6, der Medicin 3 und der Theologie 2 widmen wollten; ferner zu anderen Berufsgeschäften

17, zur Handelschule 9, zu anderen Lehranstalten 10. — Eingetreten sind dagegen 40 (30 aus der Vorschule, 10 von auswärts).

Während desselben Zeitraums haben die Handelschule verlassen... 42

und sind in dieselbe eingetreten:

aus der Vorschule ..... 56

aus dem Gymnasium ..... 9

aus anderen Schulen, hiesigen und auswärtigen... 19

—84

Aus der Vorschule sind im erwähnten Jahre übergegangen zur:

Handelschule ..... 54

zum Gymnasium ..... 30

und haben außerdem ..... 12

96

die Schule verlassen, dagegen sind in dieselbe aufgenommen worden 101.

4) Nach den Mittheilungen des Scholarchats aus den an dasselbe von den Vorstehern der Hauptschule eingereichten, den obigen Zeitraum umfassenden Berichten vermag die Deputation über den wissenschaftlichen Erfolg des Unterrichts, die Schuldisciplin und andere diese Anstalt betreffende Gegenstände das Folgende hinzuzufügen.

#### a. In Bezug auf das Gymnasium.

Da die Sexta im vorigen Winter die für die Classenräume des Gymnasiums wie überhaupt für eine solche höhere Anstalt übermäßige Zahl von 40 Schülern hatte, und somit der Zuzug von der Vorschule um Ostern 1868 keinen Platz gefunden haben würde, so mußte abermals eine neue Classe geschaffen werden.

In Folge der bekanntlich im Anfange des verflossenen Jahres zu Berlin stattgehabten Conferenzen von Schulmännern hat sich, abgesehen von einigen geringeren Modificationen im Unterrichtsplan und Prüfungsreglement, keine Nothwendigkeit wesentlicher Abänderungen in der unserm Gymnasium eigenthümlichen Organisation, um den dort für die Gymnasien des Norddeutschen Bundes in Bezug auf den Eintritt in den einjährigen Freiwilligendienst des Bundesheeres sowie in sämtliche Zweige des höheren Civildienstes festgehaltenen Normen zu entsprechen, herausgestellt. Es ist daher in dieser Beziehung die Berechtigung des Gymnasiums formell anerkannt; insbesondere ist von Seiten der betreffenden Ministerien den Schülern unsers Gymnasiums bereits der Eintritt in den höheren Postdienst eröffnet, so wie die Gültigkeit der Abiturientenzeugnisse für diejenigen Candidaten des höheren Schulamtes anerkannt, welche vor preussischen Prüfungscommissionen das Examen pro facultate docendi ablegen und sich die Anstellungsfähigkeit an den dortseitigen höheren Unterrichtsinstituten erwerben wollen.

Der Vorsteher rühmt das im Ganzen lobenswerthe Verhalten der Schüler und findet einen erfreulichen Fortschritt in allen Classen bemerkbar.

In den regelmäßig monatlich abgehaltenen Conferenzen erstreckten sich die Besprechungen, abgesehen von allgemeinen Schulangelegenheiten, auf weitere Regelung verschiedener Unterrichtszweige, Einhaltung der Zielleistungen in den einzelnen Classen und Fragen der Methode.

#### b. In Bezug auf die Handelschule.

Im zweiten Quartale des verflossenen Jahres ist dem Antrage des Vorstehers entsprechend die Zahl der Sectionen in der lateinischen Sprache vermehrt worden, damit auch hinsichtlich dieses Lehrgegenstandes das Ziel, welches den preussischen Realschulen erster Ordnung vorgeschrieben ist, erreicht und so, diesen Schulen gleich, unserer Handelschule die erwähnte, auch ihr bereits verliehene Berechtigung bezüglich des Eintritts in den einjährigen Freiwilligendienst gesichert werde.

Der Vorsteher äußert sich mit der Disciplin, dem Fleiße und den Fortschritten der Schüler im Allgemeinen zufrieden, und hebt insbesondere die günstigen Resultate der Classenprüfungen hervor.

In den während des Jahres regelmäßig gehaltenen Conferenzen hat man eifrig mit allen den Fragen sich zu beschäftigen fortgefahren, welche für die möglichste Uebereinstimmung und Gleichförmigkeit hinsichtlich der Methode, der Disciplin, der Censuren und Strafen nöthig sind.

## c. In Bezug auf die Vorschule.

Das Resultat der Classenprüfungen war befriedigend; die Lehrziele sind fast überall vollständig erreicht; die Disciplin konnte ohne erhebliche Schwierigkeiten gehandhabt werden.

In den Lehrerconferenzen fanden wie früher eingehende Berathungen über Unterricht und Disciplin statt; die Ausarbeitung eines lateinischen Übungsbuches wurde vollendet, so daß dasselbe mit Genehmigung der Behörde eingeführt werden konnte; — der Unterricht in der deutschen Sprache für alle Classen genauer geregelt, im geographischen Unterricht eine größere Conformität des Lehrstoffes erstrebt und erzielt; — das Maß der häuslichen Arbeiten für die einzelnen Classen genauer festgestellt.

Auch die Conferenzen mit den Leitern der Vorbereitungsschulen sind in üblicher Weise fortgesetzt worden, und können die Leistungen der aus diesen Anstalten der Hauptschule zugeführten Schüler nach wie vor als zufriedenstellend bezeichnet werden.

d. Turnunterricht genossen von den Schülern  
des Gymnasiums im Winter 123, im Sommer 103 (39 mehr als im vorigen Jahre),  
der Handelsschule " " 74, " " 74 (dieselbe Zahl des vorigen Jahres),  
der Vorschule " " 133, " " 142 (20 mehr als im vorigen Jahre).

e. Ein Programm der Hauptschule ist auch im verflossenen Jahre im Oftern veröffentlicht worden; es enthielt außer den Schulnachrichten eine Abhandlung über Roland von Dr. Hugo Meyer.

f. Die Frage wegen eines Neubaus der Hauptschule, deren Erledigung sich mehr und mehr als dringlich herausgestellt hat, ist thunlichst gefördert; ein Bericht über dieselbe ist vor Kurzem eingereicht worden.

## B. Vorbereitungsschulen für die Hauptschule und die Realschule.

Es sind die Schulen:

- 1) des Lehrers Pietsch, welche im October 1868 155 Schüler zählte, 34 mehr als 1867;
- 2) des Lehrers Lindemeyer mit 263 Schülern, 7 mehr als 1867;
- 3) des Lehrers Hebig mit 98 Schülern, 10 weniger als 1867.

Die Gesamtzahl beträgt also 516.

Uebrigens wird auf das über diese Schulen Bemerkte, und zwar zu Nr. 1 und 3 unter A und zu Nr. 2 unter C verwiesen.

## C. Realschule.

Beim Beginn des Wintersemesters 1867/68 zählte die Realschule 458 Schüler, von denen bis Oftern 1868 69 wieder austraten. Bei Eröffnung des Sommersemesters fanden 43 Schüler Aufnahme. Im Laufe desselben gingen 26 Schüler ab, und traten 37 wieder ein. Die darnach am 1. October 1868 vorhandenen 443 Schüler vertheilten sich wie folgt:

| Erste Abtheilung. |      |     | Zweite Abtheilung.            |          |
|-------------------|------|-----|-------------------------------|----------|
| Classen           | I.   | 21  | Ober-<br>Unter-<br>Abtheilung | 10<br>28 |
| "                 | II.  | 34  |                               | 34       |
| "                 | III. | 35  |                               | 38       |
| "                 | IV.  | 35  |                               | 39       |
| "                 | V.   | 48  |                               | 42       |
| "                 | VI.  | 41  |                               | 38       |
| Summa             |      | 214 |                               | 229      |

443.

Von den 95 Schülern, welche vom 1. October 1867 bis 30. September 1868 die Anstalt verließen, traten 71 in's Berufsleben über. Von diesen widmeten sich:

- 58 der Handlung,
- 2 der Landwirthschaft,
- 3 der Schifffahrt,
- 1 der Pharmacie,
- 5 verschiedenen Gewerben und von

- 2 ist der Beruf nicht bekannt geworden,  
 8 kamen in andere hiesige Schulen, nämlich:  
 2 in das Gymnasium,  
 2 in Kirchspielschulen,  
 4 in Privatschulen,  
 4 traten in auswärtige Erziehungsanstalten ein,  
 4 verließen mit ihren Eltern Bremen,  
 2 wurden wegen Kränklichkeit abgemeldet,  
 6 starben.

Von den 71 in's Berufsleben übergegangenen Schülern besuchten zuletzt

50 die erste Classe,

14 " zweite "

7 " dritte "

Von den 50 Schülern aus der ersten Classe hatten 41 den Cursus ganz vollendet. Das durchschnittliche Lebensalter betrug  $15^{29/100}$  Jahr.

Am 22. Juli 1868 wurde der Anstalt der um ihre Gründung und Entwicklung hochverdiente Professor Dr. Gräfe durch einen plötzlichen Tod genommen. An seine Stelle trat Dr. Buchenan provisorisch als Vorsteher ein.

Schon im vorigen Jahresberichte ist darauf hingewiesen, daß mit Rücksicht auf den einjährigen Freiwilligendienst für die Stellung der Schule das Schuljahr 1867/1868 von großer Bedeutung sein werde. In den im Januar und Februar v. J. über das höhere Schulwesen zu Berlin abgehaltenen Conferenzen von Delegirten der Regierungen des Norddeutschen Bundes wurde die Schule, welche zugleich den bisherigen Namen Bürgerschule mit „Realschule“ vertauschte, als zu den Realschulen 2. Ordnung gehörig anerkannt, sobald ihre obere Classe statt des bisherigen einjährigen Cursus einen zweijährigen Cursus erhielte. Es wurde schon im Februar nach Berlin gemeldet, daß diese Erweiterung der Prima angeordnet sei. Professor Dr. Gräfe erledigte sofort den Auftrag, Vorschläge zur Ausführung zu machen, so daß dieselben am 3. Juni v. J. genehmigt werden konnten. Zugleich besuchten im Auftrage des Senats die Lehrer Dr. Buchenan und Robbe mehrere Preussische Real- und Bürgerschulen, um über deren Organisation sich zu orientiren und zu ermitteln, was, unter Berücksichtigung unserer Localverhältnisse, in fraglicher Hinsicht für die Realschule zu empfehlen sei. Für den demnach der ersten Classe zu gebenden zweiten Jahreskursus, welcher mit dem 1. October v. J. ins Leben treten sollte, meldeten sich 10 Schüler. In dem am 2./11. September im Bundesblatt publicirten Register der Realschulen 2. Ordnung findet sich zwar die Realschule noch nicht erwähnt; es wird aber allen Umständen nach zu erwarten sein, daß der Antrag auf Aufnahme der Schule in die Zahl der vollberechtigten Realschulen in Kurzem zu Gunsten derselben gewährt sein wird.

Außer Specialconferenzen wurden 20 allgemeine Conferenzen gehalten, in denen vornehmlich die Veränderungen im Lehrplane zur Sprache kamen, welche unter den jetzigen Verhältnissen geboten erschienen, auch die Einführung geeigneter Lehrbücher für die mathematischen und naturwissenschaftlichen Fächer als ein dringendes Bedürfnis anerkannt wurde. Die Ferienstunden, im vorigen Jahre durch den Umbau der Schule behindert, fanden wiederum Statt und wurden auch auf das Turnen ausgedehnt. An diesen Ferienstunden nahmen 180 Schüler der drei unteren Classen Theil. Das Verhalten und den Fleiß der Schüler lobt der Vorsteher. Auch die Fortschritte befriedigten im Allgemeinen.

Im Bericht des Vorstehers wird schließlich wiederum der Uebelstände gedacht, welche bei einer so großen Schule der Mangel eines Turn- und Schulsaales, dessen Erbauung im Jahre 1866 nicht zur Ausführung kam, hervorrufe, und namentlich hervorgehoben, daß wegen unzureichender Localitäten vier Classen mit wöchentlich nur einer Turnstunde hätten bedacht werden können. Es ist daran der abermalige Antrag geknüpft, in unmittelbarer Nähe der Schule auf die Herstellung eines größeren Saals Bedacht zu nehmen, der dann als Turnsaal, wie auch als Schulsaal für gemeinschaftliche Versammlungen aller Schüler dienen könne. Die Deputation wird daher auf diesen Gegenstand zurückkommen müssen.

Die Vorbereitungs-Schule hat Befriedigendes geleistet. Sie hatte im Wintersemester 256 Schüler, von denen im Ostern v. J.

|                         |    |
|-------------------------|----|
| zur Realschule .....    | 37 |
| zur Hauptschule .....   | 8  |
| in andere Schulen ..... | 4  |
| übergangen, und .....   | 7  |

mit ihren Eltern Bremen verließen, also abgingen ..... 56

Für das Sommersemester wurden wiederum 59 Schüler aufgenommen und gingen 37 Schüler zur Realschule, 5 zur Hauptschule und 4 zu anderen Schulen über.

50 Schüler wurden sodann im September wiederum aufgenommen und stieg somit die Schülerzahl auf 263.

Außer der Realschule sind als Privatanstalten hier sub I noch zu nennen:

1) die Schule des Herrn Debbe, sie zählt jetzt 203 Schüler, 25 mehr als im vorigen Jahre; ferner die Schulen

2) des Lehrers Behold, sie hatte im October 1868 72 Schüler, 10 weniger als im October 1867;

3) des Dr. Lüders, sie hatte im October 1868 42 Schüler, 13 weniger als im October 1867.

#### D. Höhere Töchterschulen.

Es wurden besucht: die Schule (nebst Vorbereitungsabtheilung) des Lehrers Janson von..... 467 Schülerinnen

die mit der Schule verbundene Fortbildungsanstalt von..... 42 "

die Schule der Lehrerin Albers und des Lehrers Habenicht von. 171 "

" " Addir von ..... 39 "

" " Curtius von ..... 18 "

" " Klein von ..... 87 "

" " Lucé von ..... 130 "

" " Roß von ..... 141 "

" " Strudmann von ..... 180 "

" " Wilmanns von ..... 142 "

die Fortbildungsanstalt des Lehrers Rippenberg und seiner Frau Johanne geb. Koch von ..... 56 "

1473 Schülerinnen

die Gesamtzahl in den höheren Töchterschulen war im October 1867 1427 "

also mehr.... 46 Schülerinnen

#### E. Die nur für den Elementarunterricht bestimmten Anstalten.

In diesen hat Schülerinnen:

die Schule der Lehrerin Hartmann ..... 103

" " " " Müller ..... 92

" " " " Saghorn ..... 65

" " " " Stod ..... 7

die Gesamtzahl ist also.... 267

und war im October 1867.... 306

folglich weniger.... 39

Die Schülerzahl der höheren Töchter- und Elementarschulen betrug im vorigen Jahre..... 1733

dieselbe beträgt in diesem Jahre nach Obigem ..... 1740

also mehr.... 7

Die Schülerzahl der sämtlichen höheren Schulen hat betragen:

im October 1867 ..... 3687

im October 1868 ..... 3752

also sich vermehrt um.... 65

## II. Volksschulen.

1) Nach der Unteranlage besuchten im Herbst 1868:

|                                                                                           |      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| a. die kirchlichen Gemeindeschulen .....                                                  | 3382 |
| mehr als 1867 .....                                                                       | 94   |
| b. die Schule am Neustadtwall (520) und die concessionirten Schulen (1316) .....          | 1836 |
| mehr als 1867 .....                                                                       | 28   |
| c. die Freischulen mit Einschluß der einen noch vorhandenen Frauenvereinschule (32) ..... | 1968 |
| mehr als 1867 .....                                                                       | 5    |

7186

1867.... 7059

also mehr.... 127

2) Ueber die einzelnen Districte der Schulpflege sind folgende Mittheilungen zu machen:

Ueber die Districte 1, 4 und 5 ist nichts zu bemerken.

Im 2. District ist Lehrer Jden gestorben. Die von ihm geleitete Schule wird der Lehrer Kippenberg, seither Vorsteher der Freischule des 4. Districts, vom 1. April 1869 an, fortsetzen.

Im 3. District hat auf dem Hofe der Neustadtwallschule der Bau der Turnhalle begonnen, bei dessen Vollendung der Turnunterricht unter Zugrundelegung des für das preussische Volksschulwesen eingeführten Leitsadens, neu organisirt werden wird. Die Schule ist zwar seit der Erweiterung der St. Pauli-Schule, in welcher die Zahl der Classen um eine Classe vermehrt werden mußte, nicht mehr so überfüllt, die Geldschulen werden indeß doch mehr als früher benutzt, indem der Andrang zu der Freischule an der Westerstraße fortwährend abnimmt.

3) Für das concessionirte Volksschulwesen und die Neustadtwallschule sind aus Staatsmitteln verausgabt:

|                                                                                |         |
|--------------------------------------------------------------------------------|---------|
| a. Die üblichen Gratificationsgelder                                           |         |
| im ersten District an eine Vorsteherin ....                                    | 35.—    |
| „ zweiten „ „ zwei Vorsteher .....                                             | 210.—   |
| „ dritten „ „ eine Vorsteherin ....                                            | 50.—    |
| „ vierten „ „ „ „ .....                                                        | 40.—    |
| „ fünften „ „ zwei Vorsteher und eine Vorsteherin .....                        | 150.—   |
|                                                                                | 485.—   |
| b. Gesetzliche Vergütung der halben Miethe .....                               | 1215.—  |
| c. Abfindung für im Interesse des Schulwesens beseitigte Privatschulen .....   | 735.—   |
| d. Für Hebung einzelner Schulen aus den speciell dafür bewilligten Fonds ..... | 2569. 2 |
| e. Verschiedenes und Volksschullehrer-Bibliothek .....                         | 389.54  |
| f. Neustadtwallschule, Zuschuß. } Ausgabe ....                                 | 5556.29 |
| ab Schulgeld- } Einnahme ..                                                    | 2156.54 |
|                                                                                | 3399.47 |

Demnach Gesamtausgabe... 8793.31

4) Die Frequenz der kirchlichen Gemeindeschulen hat, wie die Unteranlage näher ergiebt, abermals nicht unbedeutend zugenommen (fast um 100 Schüler). Die Durchschnittszahl der Schüler, welche auf eine Classe kommen, ist bei den einzelnen Schulen verschieden, indem sie von etwa 35 bis 63 variirt (so Kemberthi über 63, Stephani 60, U. L. Frauen, Ansgarii und Michaelis 52 bis 55, dagegen Petri und Pauli 45 bis 46, Martini ca. 35). Bei denjenigen Schulen, deren Frequenz nicht die vorhandene verhältnißmäßig große Zahl der Classen rechtfertigt, wird, soweit es pädagogisch statthaft erscheint, auf eine Verminderung der Letzteren Bedacht genommen werden.

Die von den Vorstehern eingereichten Jahresberichte äußern sich über Schulbesuch, Disciplin und Erfolg des Unterrichts auch dieses Mal günstig.

5) Die Conferenzen der Volksschullehrer haben ihren regelmäßigen Fortgang gehabt. Der Besprechung pädagogischer Gegenstände waren 11 Versammlungen gewidmet. Die Zahl der Mitglieder beträgt jetzt 69.

6) Für die Schulpflege sind an Stelle der abgegangenen Pfleger J. H. Stafe, C. W. Munderloh, J. H. Nordam, W. Haas und J. Gaetjen mit dem laufenden Jahre eingetreten: A. Janssen, J. W. Nolte, R. Meyer, W. Schröder und F. G. Sanders.

Als Diaconen fungiren bei der Schulpflege: Johannes Frize, Joh. Andreas Harmjen, Thomas Achelis, George Alex. Albrecht und Wilh. Schon.

### III. Seminar.

Das Seminar wurde im Jahre 1868 von 50 Zöglingen besucht, von denen 11 der 1., 15 der 2. und 24 der 3. Classe angehörten, 7 von den Neuaufgenommenen sind noch Präparanden. Von der Gesamtzahl gehören 21 dem Bremischen Staate, 29 Nachbarstaaten an.

Am 1. April 1869 werden nach vollendetem Cursus und abgelegtem Examen 10 Seminaristen abgehen. Dieselben haben theils in der Stadt, theils im Gebiete Anstellung als Lehrer an Schulen erhalten.

Von den zu Unterstützungen von Seminaristen bewilligten 1000 Thalern sind 795 Thaler verausgabt worden.

Der im Seminar herrschende Geist kann nach dem Berichte des Directors als ein durchaus befriedigender bezeichnet werden. Die große Mehrzahl der Seminaristen legte einen erfreulichen Fleiß an den Tag, und führte einen dem gewählten Berufe entsprechenden Lebenswandel. Die im Lehrplane festgestellten Classenziele wurden von den meisten Seminaristen erreicht.

Die von Senat und Bürgerschaft genehmigte Anstellung eines dritten ordentlichen Lehrers wird in der nächsten Zeit erfolgen.

### IV. Schule für angehende Künstler und Handwerker.

Die Zahl der Knaben, welche an dem vorbereitenden Cursus am Mittwoch und Sonnabend Theil nehmen, beträgt jetzt 182. Die Sonntagschule wird von 102 Schülern benutzt. Der Schulbesuch kann fortwährend gut genannt werden. Für den gestorbenen Lehrer Gildemeister wird am 1. April d. J. der Architect A. G. Hanschildt jr eintreten.

### V. Lehrerprüfungen.

Das die Lehrerprüfungen betreffende Gesetz vom 21. Januar 1868 ist, nachdem in Gemäßheit von §. 8 desselben vom Senate am 23. Juni ein Regulativ erlassen worden war, am 1. Juli in Kraft getreten.

Im Jahre 1868 sind geprüft:

von der 1. Section 6 Lehrer und 4 Lehrerinnen, die meist befriedigend bestanden,

von der 2. Section 43 Lehrer und 9 Lehrerinnen;

21 Lehrer haben die Prüfung als ordentliche Lehrer bestanden und zwar 2 sehr gut, 9 gut, 10 genügend; von den als Hülfslehrer geprüften 22 Personen haben sich 1 als gut, 14 als genügend, 6 als nicht völlig genügend und 1 als ungenügend befähigt erwiesen; die 9 Lehrerinnen haben die Prüfung theils gut, theils genügend bestanden.

(gez.) C. F. G. Mohr.

(gez.) Heinr. Claussen.

Unter-Anlage  
zur Anlage II der Mittheilung des Senats  
vom 23. April 1869.

## Uebersicht

des Besuches sämtlicher Neben- und niederen Schulen im 1. bis 5. Distr.,  
nebst den Einnahmen derselben vom 1. Oct. 1867 bis 30. Sept. 1868.

| Namen<br>der<br>Lehrer und Lehrerinnen. | Geldschulen. |         | Freischulen. |         | Summa. |         | Total-Zahl der<br>Kinder. | Einnahme<br>vom 1. Oct.<br>1867 bis<br>30. Sept.<br>1868.<br>fl. sch. | Bemerkungen |
|-----------------------------------------|--------------|---------|--------------|---------|--------|---------|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------|-------------|
|                                         | Anaben       | Mädchen | Anaben       | Mädchen | Anaben | Mädchen |                           |                                                                       |             |
| 1. District.                            |              |         |              |         |        |         |                           |                                                                       |             |
| St. Ansgarii .....                      | 182          | 134     | —            | —       | 182    | 134     | 316                       | 1435 18                                                               |             |
| U. L. Frauen .....                      | 198          | 222     | —            | —       | 198    | 222     | 420                       | 1857 54                                                               |             |
| Domschule .....                         | 252          | 209     | —            | —       | 252    | 209     | 461                       | 2350 54                                                               |             |
| St. Martini .....                       | 99           | 114     | —            | —       | 99     | 114     | 213                       | 1058 36                                                               |             |
| St. Johannes .....                      | 82           | 67      | —            | —       | 82     | 67      | 149                       | 228 27                                                                |             |
| Herr Wichmann .....                     | —            | —       | 96           | 110     | 96     | 110     | 206                       | —                                                                     |             |
| Frl. Peterßen .....                     | 8            | 22      | —            | —       | 8      | 22      | 30                        | 145 24                                                                |             |
|                                         | 821          | 768     | 96           | 110     | 917    | 878     | 1795                      | 7075 69                                                               |             |
| 2. District.                            |              |         |              |         |        |         |                           |                                                                       |             |
| Herr Heinemann .....                    | —            | —       | 106          | 97      | 106    | 97      | 203                       | —                                                                     |             |
| " Jden .....                            | —            | 126     | —            | —       | —      | 126     | 126                       | 1164 36                                                               |             |
| St. Stephani .....                      | 295          | 264     | —            | —       | 295    | 264     | 559                       | 2434 54                                                               |             |
| Herr Silkenstädt .....                  | 73           | 62      | —            | —       | 73     | 62      | 135                       | 830 36                                                                |             |
|                                         | 368          | 452     | 106          | 97      | 474    | 549     | 1023                      | 4429 54                                                               |             |
| 3. District.                            |              |         |              |         |        |         |                           |                                                                       |             |
| Schule am Neustadtswall .....           | 268          | 252     | —            | —       | 268    | 252     | 520                       | 2198 27                                                               |             |
| St. Pauli .....                         | 207          | 155     | —            | —       | 207    | 155     | 362                       | 1370 45                                                               |             |
| Herr Gans .....                         | —            | —       | 220          | —       | 220    | —       | 220                       | —                                                                     |             |
| " Nobbe .....                           | —            | —       | —            | 239     | —      | 239     | 239                       | —                                                                     |             |
| Frl. Saghorn .....                      | 11           | 64      | —            | —       | 11     | 64      | 75                        | 462                                                                   |             |
|                                         | 486          | 471     | 220          | 239     | 706    | 710     | 1416                      | 4031                                                                  |             |
| 4. District.                            |              |         |              |         |        |         |                           |                                                                       |             |
| St. Remberti .....                      | 361          | 207     | —            | —       | 361    | 207     | 568                       | 2930                                                                  |             |
| Herr Stelling .....                     | —            | —       | —            | 365     | —      | 365     | 365                       | —                                                                     |             |
| " Rippenberg .....                      | —            | —       | 279          | —       | 279    | —       | 279                       | —                                                                     |             |
| " Wischhusen .....                      | 83           | 78      | —            | —       | 83     | 78      | 161                       | 495                                                                   |             |
| Frl. B. Struckmann .....                | 14           | 36      | —            | —       | 14     | 36      | 50                        | 209                                                                   |             |
| " Schaer .....                          | 12           | 124     | —            | —       | 12     | 124     | 136                       | 1060                                                                  |             |
|                                         | 470          | 445     | 279          | 365     | 749    | 810     | 1559                      | 4694                                                                  |             |
| 5. District.                            |              |         |              |         |        |         |                           |                                                                       |             |
| St. Michaelis .....                     | 199          | 135     | —            | —       | 199    | 135     | 334                       | 1650                                                                  |             |
| Herr Finger .....                       | —            | —       | 199          | 225     | 199    | 225     | 424                       | —                                                                     |             |
| " Wienberg .....                        | 101          | 111     | —            | —       | 101    | 111     | 212                       | 861 48                                                                |             |
| " Lüdemann .....                        | 167          | 189     | —            | —       | 167    | 189     | 356                       | 1855                                                                  |             |
| Frauenverein .....                      | —            | —       | —            | 32      | —      | 32      | 32                        | —                                                                     |             |
| Frl. Mix .....                          | 12           | 23      | —            | —       | 12     | 23      | 35                        | 288 48                                                                |             |
|                                         | 479          | 458     | 199          | 257     | 578    | 715     | 1393                      | 4655 24                                                               |             |
| Insgesamt .....                         | 2624         | 2594    | 900          | 1068    | 3424   | 3662    | 7186                      | 24885 51                                                              |             |

